



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

XLVI. Der Rath zu Perleberg bittet den Rath zu Stendal um Herausgabe eines Nachlasses, im Jahre 1359.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

gemacken, Eren vnnde vrieheiden in alder Wiese, alset vorgehat vnndt beseten hebben die Vasten Lude Reinken von Mintsteden vnnde sien Sohn Hennigh, vnde vns dat die hochgeborn forste vnde herr Vnse gnedige here Margräve Ludewig de Römer, Marggräve to Brandenburg, gelegen het to einem rechten ervleihne, So doch scolle wy vnnde willen vnfen vorgeandten liven heren, deme Marggreven to Brandenburg, edder seinen Erven dat hufes vnde Gut wedder to kope geven vnde laten vm dat vorbenombde Geldt, oft he dat hufes vnde Gut sich süluen oder sienen Erven vnnde anders niemanden hebben wil noch kopen, wen em oder sienen Erven des lüftet, vnde loven em det stede vnde Gantz to holdende mit Vhrkunde desser Briefes, die versegelt is mit vnsem Ingelegele vnde gegeben to Sehufen, nah Godes Gebort dusent jahr, driihundert jahr, dana in dem ses vnnde vefstigten Jahre, des Mitwekens nach vnser herren Godes himmelfahrt.

Aus Seibell's handschriftlicher Urkunden-Sammlung 42, f. 13.

XLVI. Der Rath zu Perleberg bittet den Rath zu Stendal um Herausgabe eines Nachlasses, im Jahre 1359.

Honestis viris et multum providis Consulibus et Scabinis prefectis Ciuitatis Stendal Consules ciuitatis perleberch obsequiosam in omnibus voluntatem. Ad noticiam vestram ac omnium, quorum interest deduci cupimus per presentes, nos publice protestando, quod Mechtildis presentium exhibitrix fuit soror thiderici conen patris Wolben, apud vos defuncte, ex legitimo thoro procreati (sic) et ex eisdem parentibus, que ut nobis dixit quedam bona reliquit seu dimisit, propter quod honestatem vestram ad instantiam prefate paupercule dignum duximus exorandam, quod eandem dominam iusticie ac dei intuitu promoueat ut dicta bona, que eius consanguinea reliquit, si forma iuris vobis tantum exiguerit seu postulauerit percipienda presententur. In cuius rei testimonium nostre ciuitatis Sigillum de cera tergotenus presentibus est impressum. Datum anno domini M°. CCC°. LIX°.

Nach dem Originale im Stendalschen Archiv.

XLVII. Markgraf Ludwig der Römer vereignet dem Marienaltar in der Kapelle vor dem Buserhausenschen Thore in Kyritz Gebungen aus der Münze, am 9. Januar 1361.

Nouerint vniuersi etc. Quod nos Ludowicus Romanus etc. nostro et illustris principis Ottonis etc. Ob iugem Magnificorum principum Marchionum Brandenburgensium predecessorum